



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 75 (ehem. Geb. Nr. 307)

Einstockige Scheuer erbaut 1777.

1777 Der Weingärtner Ludwig Schüler läßt errichten: *"Nr. 307 - Eine Scheuer in der Vorstadt auf seinem Garten, neben Georg Friedrich Feuffels Wittib und Herrn Döbel ... 1777 im Juni neu erbaut"*.

1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Unter dem Kelterplaz. Nr. 307 - Eine neu erbaute Scheuer gegen über von Nr. 306"*.

1808 Die Scheuer geht von der Witwe Schüler durch Erbschaft und Kauf an den Weingärtner jung Jacob Schrempf, Josephs Sohn.

1830 Die Scheuer wird verkauft an Jacob Friedrich Joos, Jacobs Sohn.

1853 Die Scheuer geht nach dem Tod des Jacob Friedrich an die Witwe. Diese verkauft die Hälfte an den Schreiner Sigmund Heinrich Röser.

1864 Die Witwe Joos übergibt ihre Hälfte der Scheuer der Tochter Johanne, die mit dem Weingärtner Gottlieb Winkler verheiratet ist.

1882 Die Witwe Röser verkauft ihre Hälfte der Scheuer an den Weingärtner Gottlieb Bronner, Gottliebs Sohn.

1897 Die Witwe Winkler übergibt ihre Hälfte der Scheuer der Tochter Johanne, die mit dem Weingärtner Christian Bronner verheiratet ist. Beschreibung im Güterbuch: *"Nr. 307 - Eine einstockige Scheuer (65 qm) , Hof (11 qm), in der Vorstadt, neben jung Jacob Friedrich Joos, Georg Friedrichs Sohn, und dem Waldhornwirtschaftsgarten"*.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.